

schulbezogene Stellenausschreibungen BW

Beitrag von „laura“ vom 24. Januar 2007 09:57

Hallo,

eine Frage an die Leute aus BW: Was ist der Unterschied zwischen dem schulbezogenen Stellenausschreibungsverfahren fuer den laendlichen Raum und dem schulbezogenen Stellenausschreibungsverfahren (Hausptausschreibungsverfahren)? Was ist damit genau gemeint? Es handelt sich naemlich um 2 unterschiedl. Termine. Bis jetzt konnte ich niemanden beim Kultusministerium erreichen.

Gruesse

Laura

Beitrag von „kiki74“ vom 24. Januar 2007 10:29

Hallo Laura,

also soweit ich weiss ist es seit dem Jahr so, dass die schulbezogenen Stellen nicht alle gleichzeitig ausgeschrieben werden. Zuerst werden die Stellen für den ländlichen Raum ausgeschrieben, dann, ein paar Wochen später die für die städtischen Gebiete. Und dann ein paar Wochen später kommt dann das Listenverfahren... BW will so gewährleisten, dass sich mehr Leute für den ländlichen Raum begeistern werden... Mal sehen obs klappt - ich glaub da ja noch nicht dran!

Grüße und viel Glück beim Bewerben,

Kiki

Beitrag von „Dalyna“ vom 24. Januar 2007 13:28

Unter der ländliche Raum stellst Du Dir am besten vor "wo keiner hin will". Da sind wohl einfach Fachkombis dabei, die im ländlichen Raum gebraucht werden. Zu "wo keiner hin will" zählen

eben so Regionen wie Nevckar-Odenwald, Enzkreis und Freudenstadt. Genauer aufgepasst hab ich da nicht, was sonst so alles dazu gehört. Ich werd mir die Stellen ansehen, wenn ich damit leben kann, bewerb ich mich und wenn nicht, dann eben nicht.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „laura“ vom 24. Januar 2007 14:54

Das heisst, man sollte sich nicht unbedingt fuer diese erste Runde bewerben (es sei denn, man mag das laendliche Leben). Wie gross sind aber die Chancen, in staedtischen Gebieten etwas zu bekommen (Engli/Franz. Gym)?

Gruesse

Laura

Beitrag von „Dalyna“ vom 24. Januar 2007 16:28

So pauschal kann man das auch wieder nicht sagen. Ich finde, man muss sich die Stellenausschreibung eben ansehen und überlegen, ob man sich das vorstellen kann. Ländlich ist in meinen Augen nicht gleich ländlich.

Zu Den Städten hab ich Dir in Deinem anderen Thread schon was geschrieben.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „lolle“ vom 24. Januar 2007 17:28

Mit Englisch und Franz wirst du schulscharf wahrscheinlich nichts bekommen, das ist relativ leicht zu haben und die Schulen schreiben es eher selten direkt aus und wenn, dann

personenbezogen.

Für die beliebten Städte wirst du schon einen Schnitt besser als 1,5 brauchen, es sei denn, du hast gute Nerven und hoffst auf das Nachrückverfahren.

Viel Glück

Lolle

Beitrag von „laura“ vom 24. Januar 2007 17:33

Hallo,

ich gehe davon aus, dass die beliebten Staedte Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe, Offenburg, Tuebingen und Stuttgart sind. Wie sieht es aus mit den anderen (Ulm, Baden Baden, Pforzheim, Heilbronn, Konstanz...)?

Gruesse

Laura

Beitrag von „Dalyna“ vom 24. Januar 2007 18:44

Freiburg hast Du bei den beliebten Städten noch vergessen. Wie in Deinem anderen Thread schon mal geschrieben: die Kombi Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis und Karlsruhe Stadt ist im Regierungspräsidium Karlsruhe eine 90%-Kombi, die man eher nicht angeben sollte. Baden Baden wollen eher die, die dort gute Erfahrungen gemacht haben oder im Raum Karlsruhe bleiben wollen. Aber zu Baden Baden gehören über den Daumen gepeilt 4 Schulen. Das sollte man dann auch bedenken.

Englisch wird wohl gesucht. Von Französisch hat keiner was gesagt. Von daher würde ich da jetzt auch mal nicht auf die schulscharfen Stellen spekulieren. Sieht eher nach Listenverfahren aus und um dann in die Städte zu kommen, brauchst Du schon eine gute Leistungsziffer.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „puppy“ vom 31. Januar 2007 19:04

Weiss jemand, ab wann im Februar die Ausschreibungen für den ländlichen Raum im Netz zu finden sind?

LG,
puppy

Beitrag von „Tiggy02“ vom 31. Januar 2007 19:35

Ab 12.02.

Tiggy

Beitrag von „puppy“ vom 31. Januar 2007 20:14

Danke!

puppy

Beitrag von „sunrise“ vom 31. Januar 2007 22:37

Hallo!

"Ländlich" kann auch gewisse Vorteile haben! Habe mich letztes Jahr schulscharf in BW beworben und eine Stelle an einer Schule "auf dem Land" bekommen. Ich denke, ich arbeite dort unter Bedingungen, wie man sie nicht mehr unbedingt überall hat (18 Kinder, prima Elternunterstützung, wenig Verhaltensprobleme, 1 halb-ausländisches Kind). Ich genieße es sehr. Nur so als Einwurf - der "ländliche Raum" kommt oft so schlecht weg! 😊

Beitrag von „puppy“ vom 1. Februar 2007 10:16

Ja, ländlich bedeutet nicht unbedingt "das letzte Kaff", es heißt nur, dass die Schule eben nicht in einer größeren Stadt ist. Deswegen will ich auch hin... 😊

puppy

Beitrag von „Dalyna“ vom 1. Februar 2007 10:57

Ich sag ja, dass ländlich nicht unbedingt das letzte Kaff ist. Wahrscheinlich würden viele meine jetzige Schule schon als ländlich bezeichnen. Daher warte ich gespannt ab, was es da für Stellen gibt und werde eben dann entscheiden, ob ich mir das vorstellen kann oder eben nicht. Deshalb war ich ja auch gegen dieses Pauschalurteil, dass man sich da ~~eher nicht bewerben~~

image not found or type unknown

soll. Man muss eben für sich selbst irgendwann eine Entscheidung treffen

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Padma“ vom 23. Mai 2007 15:11

Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Die endgültige Einstellung kann ja jetzt erst nach dem Prüfungsdurchlauf vorgenommen werden. Erst jetzt können feste Zusagen gemacht werden. Im Normalfall liegt aber die letztendliche Entscheidung beim Regierungspräsidium und nicht beim Schulleiter. Wart mal ab, was kommt.

Annehmen solltest du auf alle Fälle, denn ansonsten fliegst du völlig von der Liste.

Beitrag von „alias“ vom 23. Mai 2007 22:54

Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Es kommt nochmal eine Ausschreibungsrunde vom 10.-18.Juli.

Beitrag von „Dalyna“ vom 24. Mai 2007 07:42

Pim redet ja aber von der schulscharfen Ausschreibung und die ist eigentlich schon abgeschlossen. Alle, die ich kenne, die in dem Verfahren eine Stelle bekommen haben, haben nach den Osterferien die Verträge beim RP unterschrieben. Das, was jetzt kommt ist eben das Listenverfahren. Und sich jetzt auf die schulscharfen Ausschreibungen zu beziehen hat mich schon irritiert. Wobei das natürlich schon mit Bestehen und Nichtbestehen und der Leistungsziffer zusammenhängen kann.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „alias“ vom 24. Mai 2007 08:55

Zitat

4. Schulbezogene Stellenausschreibungen im Nachrückverfahren

Die Ausschreibung der Stellen und die Bewerbungsphase dauern vom 10. bis 18. Juli 2007.

Guggst du hier:

<http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/-s/...08641/index.htm>

Beitrag von „alias“ vom 24. Mai 2007 11:56

Zitat

Original von Pim

> alias: Das ist die dritte Bewerbungsphase, die du meinst, in der man sich nochmals an Schulen bewerben kann. ..

Um genau zu sein:

es ist die 4. Bewerbungsphase - die jedoch Teil der zweiten ist 😊

Zitat

2. Schulbezogene Stellenausschreibungen

Im Schuljahr 2006/07 sind vier Zyklen für das schulbezogenen Stellenausschreibungsverfahren vorgesehen (Die Veröffentlichung der Stellen erfolgt jeweils zentral auf der Internetseite <http://www.lehrereinstellung-bw.de> Menüpunkt Schulbezogene Stellen):

1. Schulbezogenes Stellenausschreibungsverfahren zur Februareinstellung

Es ist vorgesehen, die Stellen zum Februar 2007 überwiegend über schulbezogene Stellenausschreibungen zu besetzen. Die Ausschreibung der Stellen erfolgt in der Zeit vom 09. bis 19. Dezember 2006. Bewerbungsschluss ist der 19. Dezember 2006.

Für die Einstellung zum Schuljahr 2007/08:

2. Schulbezogenes Stellenausschreibungsverfahren für den ländlichen Raum

Die Ausschreibung der Stellen und die Bewerbungsphase dauern vom 12. bis 22. Februar 2007.

In einem vorgezogenen Verfahren im Februar können hier ausschließlich Schulen im ländlichen Raum Stellen ausschreiben.

3. Schulbezogenes Stellenausschreibungsverfahren (Hauptausschreibungsverfahren)

Die Ausschreibung der Stellen und die Bewerbungsphase dauern vom 17. bis 28. März 2007.

4. Schulbezogene Stellenausschreibungen im Nachrückverfahren

Die Ausschreibung der Stellen und die Bewerbungsphase dauern vom 10. bis 18. Juli 2007.

.....

Alles anzeigen

Es gibt zwei Einstellungstermine:

Februar und August.

Verfahren 2,3 und 4 sind Bewerbungsverfahren auf Stellen für die Augusteinstellung.

Die schulbezogene Stellenausschreibung vom 10.-18. Juli stellt das Nachrückverfahren für die Bewerbungstermine 2 und 3 dar. Das schulbezogene Ausschreibungsverfahren ist folglich erst nach diesem Termin abgeschlossen.

Im Anschluss daran folgt das Listenverfahren.

Beitrag von „alias“ vom 24. Mai 2007 12:41

Jein.

Zwei Fälle sind möglich:

- Diese Bewerbungsrunde ist abgeschlossen und der Schulleiter kann dir die Stelle gar nicht mehr geben, weil sie nun in den Pool des Nachrückverfahrens gekommen ist.
- Du bekommst vorher Bescheid.

Falls du nicht Bescheid bekommst, müsste diese Stelle wohl in dem Nachrückverfahren wieder auftauchen.

Wenn du das verwirrend findest, liegt das nur an dir. Du durchschaust eben die ministeriumstypische, undurchschaubare Fuzzy-Logik nicht ... die - nebenbei bemerkt - nur vom Ministerialdirektor aufwärts begriffen werden kann, also mach dir nichts draus. 😎

Tipp: Wer nicht w(fr)agt, lebt verkehrt. Wende dich auf jeden Fall nochmal an den Rektor. Eine offizielle Zusage kann dir jedoch nur die Kultusbürokratie geben....

Beitrag von „alias“ vom 22. Februar 2008 18:15

Morgen - 23.2. ist letzter Termin, um sich noch in BW bei der neuen Ausschreibungsrunde schulbezogener Stellen (schulscharf) zu bewerben:

<http://www.lehrereinstellung-bw.de/>